



Jugendvesper in Obermillstatt - Rückschau

Die Vorbereitungen auf die Hl. Firmung nehmen die Jugendlichen sehr ernst. PGR Bernhard Lagger und Armin Krammer begleiten die Jugendlichen auf diesem Weg und setzen verschiedene Schwerpunkte und Akzente.

Am Samstag, dem 20. März gestalteten sie eine Jugendvesper unter dem Thema "Gottesbilder" um 14:00 Uhr.



In den Vorbereitungen mußten die Firmlingen Infos sammeln aus dem Internet über das Christentum, den Islam, den Hinduismus, den Buddhismus und über das Judentum.

Christentum

Das Christentum hat rund 2,1 Milliarden Anhänger. Das Zeichen des Christentums ist das Kreuz und der Fisch. Die ersten Christen waren Juden, die sich zum Glauben an Jesus Christus bekannten.

Die Bezugsquelle des christlichen Glauben ist die Bibel. Im Christentum existiert nur ein Gott.

Das Judentum

Die hebräische Bibel führt die Herkunft des jüdischen Volkes auf die Stammväter Abraham, Isaak und Jakob zurück. Als größter Prophet des Judentums gilt Moses, dem Gott auf den Berg Sinai zum Zeichen des Bundes die 10 Gebote überreicht hat. Das Judentum hat ca. 15 Millionen Anhänger. Der wichtigste Inhalt des Judentums ist das Bekenntnis zu einem Gott, zu Jahwe. Da der Name nicht ausgesprochen wird, nennen Juden ihn Adonai (Ewiger Herr), oder Ha-Schem (der Name).



Islam

Der Islam ist mit rund 1,3 Milliarden Anhängern nach dem Christentum die zweitgrößte Religion der Welt. Seine Anhänger bezeichnen sich im deutschsprachigen Raum als Muslime oder Moslems. Der Islam gründet auf dem Koran, der für die Gläubigen als das unverfälschte Wort Gottes des Glaubens darstellt. Muslime bilgern mindestens ein mal in ihrem Leben nach Mekka. Mohammed ist der Religionsstifter des Islam.





Hinduismus

Der Hinduismus ist mit 850 Millionen Anhänger die drittgrößte Weltreligion. Die Anhänger werden Hindus genannt. Die älteste Schrift des Hinduismus sind die Veden. Die Brahma gilt als der erste Gott, als erstes Lebewesen und wird als Schöpfer gesehen. Die Hindus beten ihre Götter in Tempeln an.

Der Buddhismus

Der Buddhismus ist vor ungefähr 2500 Jahren entstanden. Der Begründer des Buddhismus war Siddhartha Gautama. Er wollte ein Glück finden das nicht mehr vergehen kann. Als er später in das „Nirwana“ gelangte, gab er sich den Namen „Buddha“, das so viel wie „der Erleuchtete“ bedeutet. Buddha wollte sein Wissen teilen und gründete darauf „Den Buddhismus“.

In den Fürbitten konnten die Firmlinge ihre Empfindungen und ihre Bitten mit einfließen lassen.



Die Eltern der Firmlinge lauschten interessiert den Vorträgen der einzelnen Teams



Aber auch gesanglich und instrumental wurde so einiges mit eingebracht.



Wir wünschen den Firmlingen alles Liebe und Gute, vor allem Gottes Segen und danken Bernhard Lagler und Armin Krammer für ihre wertvolle Arbeit mit den Firmlingen.

Diese Seite wurde am 31.03.2010 zuletzt aktualisiert.
Redaktion: >>Obermillstatt